

18. 11. 2008

004-1/2008
7. Gemeinderatssitzung
Ladung vom 11. 11. 2008

KUNDMACHUNG

über die **öffentliche** Sitzung des Gemeinderates von Nauders am **Dienstag, den 18. 11. 2008** um **20:30 Uhr** im Sitzungssaal. Diese Sitzung war um 21:50 Uhr beendet.

Anwesend:

Bgm. Mair Robert	Nauders Nr. 360
Vbgm. Senn Eduard	Nauders Nr. 162

Gemeindevorstand:

Monz Elmar	Nauders Nr. 93 b
Waldegger Robert	Nauders Nr. 151

Gemeinderäte:

Baldauf Robert	Nauders Nr. 392
Dilitz Ingeborg	Nauders Nr. 333
Dr.Öttl Johann	Nauders Nr. 426
Penz Karl	Nauders Nr. 286
Ploner Karl	Nauders Nr. 183
Mag. Schmid Alfred	Nauders Nr. 320
Spöttl Helmut	Nauders Nr. 259 a

Entschuldigt:

Federspiel Agnes	Nauders Nr. 302
Spöttl Elisabeth	Nauders Nr. 328

Ersatzmitglied:

Fili Alois	Nauders Nr. 242 b
Wolf Manfred	Nauders Nr. 463

TAGESORDNUNG

1. Zustimmung zur privatrechtlichen Vereinbarung bzgl. Hofstelle Wolf Johann, 433.
2. Änderung des FLWPL – Teilbereiche Gp. 1817/1 u. 1819 von Freiland in Sonderfläche Hofstelle.
3. Zuschuss für Fahrtkosten Pius Spöttl.
4. Übernahme der anteiligen Personalkosten für Eislaufplatz.
5. Abgaben, Gebühren und Hebesätze.
6. Anträge, Anfragen, Allfälliges.

PROTOKOLL

PUNKT 1: **Zustimmung zur privatrechtlichen Vereinbarung bzgl. Hofstelle Wolf Johann, 433:**

Der Gemeinderat genehmigt **einstimmig** die privatrechtliche Vereinbarung, abgeschlossen zwischen der Gemeinde Nauders und Herrn Johann Wolf Nauders 433, und seine Rechtsnachfolger.

In dieser Vereinbarung wird die Wasser- und Abwasserversorgung, sowie die Schneeräumung udgl. mehr – im Falle einer Bebauung – geklärt.

PUNKT 2: **Änderung des FLWPL – Teilbereiche Gp. 1817/1, 1818, 1819 und 1820 von Freiland in Sonderfläche Hofstelle:**

Über Antrag des Grundeigentümers beschließt der Gemeinderat mit **13 JA, 0 NEIN und bei 0 ENTHALTUNGEN** folgende Änderung im Flächenwidmungsplan:

Die Umwidmung einer Teilfläche der **Gp. 1817/1 und die Gpn. 1818, 1819 und 1820** KG Nauders von derzeit Freiland gemäß § 41 TROG 2006 in „**Sonderfläche Hofstelle**“ gemäß § 44 TROG 2006 lt. Planskizze des Raumplaners zur Auflegung.

Dieser Beschluss wird rechtskräftig, wenn während der Auflagefrist von 5 Wochen dazu keine Stellungnahmen abgegeben werden.

Jeder, dem die Stelle eines Gemeindebewohners zukommt, hat das Recht, innerhalb der Auflagefrist von 5 Wochen zum Entwurf schriftlich Stellung zu nehmen.

PUNKT 3: **Zuschuss für Fahrtkosten Pius Spöttl:**

Mit Schreiben vom 20. 08. 2008 ersucht Frau Patrizia Spöttl den Gemeinderat um eine finanzielle Unterstützung für die Fahrtkosten Ihres Sohnes Pius von Nauders nach Ried und retour.

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig**, die Fahrtkosten für Pius Spöttl in der Höhe von € 5.366,18 zu übernehmen.

PUNKT 4: **Übernahme der anteiligen Personalkosten für Eislaufplatz:**

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig**, für den Arbeitsaufwand am Eislaufplatz in Gurdanatsch, Herrn Steinwender Josef Nauders 404 (40-Stunden-Woche) für 4 Monate, dh. vom 01. 12. 2008 bis 31. 03. 2009, anzustellen.

Eine Gegenverrechnung an den Tourismusverband erfolgt im Nachhinein.

PUNKT 5: Abgaben, Gebühren und Hebesätze:

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** mit **13 JA, 0 NEIN und bei 0 ENTHALTUNGEN** nachstehende Abgaben, Gebühren und Hebesätze ab 01. 01. 2009 bis auf weiteres einzuheben:

Einstimmig beschlossen wird die Kanalbenützungsgebühr von € 2,-- pro m³ Abwasser auf **€ 1,90** herabzusetzen und die Kanalanschlussgebühr pro m³ von € 4,70 auf **€ 4,85** anzuheben, damit die Förderungsbeiträge bei Kanalbauten vom Land ausbezahlt werden können.

Mit **7 JA, 6 NEIN und bei 0 ENTHALTUNGEN** wird die Wassergebühr von derzeit € 0,56 pro m³ Wasserverbrauch um 10 Cent, auf **€ 0,66** pro m³ angehoben.

Mit dieser Erhöhung soll die Finanzierung der neuen Quellstube auf Bergkastel gesichert sein.

Grundsteuer A + B	500 %
Kommunalsteuer	3 % v. 100
Vergnügungssteuer	lt. Vergnügungssteuerordnung vom 18. 11. 1996
Hundesteuer	lt. Hundesteuerordnung vom 09. 05. 1995 (€ 5,10/Monat = € 61,20/Jahr)
Erschließungskosten	3 % des Erschließungskostenfaktors von € 86,12 = € 2,59 lt. Tiroler Verkehrsaufschließungsabgabengesetz, LGBL. Nr. 22/1998

Lt. Kanalgebührenordnung vom 30. 09 1996 – ab Wasserzählerablesung:

Kanalbenützungsgebühr	€ 1,90/m³ Wasserverbrauch
Kanalanschlussgebühren	€ 4,85/m³ umbauten Raum

Lt. Wasserleitungsordnung und Wasserleitungsgebührenordnung vom 30. 09. 1996 – ab Wasserzählerablesung:

Wassergebühr	€ 0,66/m³ Wasserverbrauch.
Wasseranschlussgebühr	€ 1,20/m³ umbauten Raum
Zählergebühr	€ 8,--/Wasserzähler
Elternbeiträge/Kindergarten	halb- oder ganztätig pro Monat € 15,-- (inkl. Materialkosten)

Miete Werbefläche	1 Werbefläche pro Jahr € 50,-- (bei Klapeer Peter)
	1 Werbefläche pro Jahr € 30,-- (Goaßplatz und Hotel Nauderer Hof)
	einmalige Ankündigung € 1,-- pro Woche

Müllgebühren lt. Abfallgebührenordnung vom 17. 12. 2001:

1 Person	€ 36,50
2 Personen	€ 73,--
3 Personen	€ 109,50
4 Personen	€ 146,--
5 Personen	€ 182,50
ab 6 Personen	€ 219,--

<u>Grundgebühr pro Nächtigungen:</u>	Zimmervermietung	€ 0,15
	Ferienwohnungen	€ 0,19

+ pro 110 Nächtigungen – 1 Müllsack

pro Sitzplatz im Restaurant (à la carte) € 3,--
+ je 40 Sitzplätze – 1 Müllsack

Personal: pro Beschäftigten € 25,--
+ je 2 Beschäftigte – 1 Müllsack

Nachkauf: Großer Müllsack € 5,50 (110 l)
Kleiner Müllsack € 3,-- (60 l)

Pachtgebühren	€ 1,-- für die Benützung bzw. Inanspruchnahme von Öffentlichem Gut und Gemeindegut
---------------	--

Friedhofsgebühren	lt. Friedhofsordnung vom 30. 11. 1992, € 18,--
-------------------	---

Erdarbeiten anlässlich der Graböffnung	€ 250,--
--	----------

Kadaver	Anlieferung von Schlachtabfällen und Kadaver € 0,16/kg Anlieferung von sogen. Risikomaterial (Gehirn, Augen, Rückenmark, Leerdarm, ...) € 0,40/kg
---------	---

Miete Parkplätze	€ 110,--/Jahr (Dauerparker) € 15,--/Monat € 22,50/Monat (Tschiggfrey/Spöttl)
------------------	--

Parkgebühren	€ 0,20 für 20 min.; jede weitere Minute 1 Cent.
--------------	---

PUNKT 6: Anträge, Anfragen und Allfälliges:

- * Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat über ein Schreiben der Gemeindebürger Federspiel Alois und Walter, Nauders 267, bzgl. Verbreiterung „Waalweg“. Dazu stellt der Bürgermeister fest, dass zwei Grundeigentümer derzeit noch nicht bereit sind, die entsprechenden Grundflächen an das öffentliche Gut abzutreten.
- * Nach Vorliegen aller Rechnungen wird der Bürgermeister über die Ausbaurkosten der Jagdhütte „Valdafour“ berichten. Dasselbe gilt für den Neubau der Wildsammelstelle.
- * Vermessungspunkte beim „Rosskopf“, insbesondere bei der Wiese „Kirchendach“ zum Gemeindegut rückstecken.
- * GR Ploner Karl – siehe Anlage ①.
- * Dazu die Stellungnahme des Bürgermeisters:
Herr Ploner Karl wurde einstimmig **als Vertreter der Gemeinde** in den Aufsichtsrat des Tourismusverbandes bestellt.
Bisher wurde ich als Bürgermeister nur mit Forderungen finanzieller Natur seitens des Gemeindevertreters konfrontiert. Über das finanzielle Desaster im Tourismusverband weiß ich erst Bescheid, seit ich als Vertreter der Gemeinde die Agenden im TVB übernommen habe. Deine Aufgabe lieber Karl wäre es gewesen, wenigstens mich – oder noch besser den gesamten Gemeinderat – über die Vorkommnisse im Tourismusverband rechtzeitig zu informieren und nicht nur einseitige Forderungen an die Gemeinde zu stellen. Nach Abschluss aller Erhebungen, die derzeit im Gange sind, werde ich dem Gemeinderat berichten.

Der Bürgermeister:

Robert Mair eh.

7. Gemeinderatssitzung am Dienstag, 18.11.08**zu Punkt 6) ALLFÄLLIGES**

NICHTAUSZAHLUNG der im Haushaltsplan 2008 mehrheitlich beschlossenen Tourismusförderung in der Höhe von Euro 75.000,--

In seiner Sitzung am 29.01.2008 beschloß der Gemeinderat mehrheitlich einen Tourismusförderbeitrag in der Höhe von Euro 75.000,--. Davon sind Euro 40.000,-- als Beitrag in den Marketingpool für Nauders und Euro 35.000,-- als Beitrag für sonstige touristische Maßnahmen des TVB TOL Nauders vorgesehen.

Diese Mittel dürfen laut GR Mehrheitsbeschluß gemäß §95 (2) TGO erst nach ausdrücklicher Freigabe durch den Gemeinderat verwendet werden.

Am 14.03.08 ersuchte der Obmann des TVB Tiroler Oberland - Markus Reich - höflich um die im Haushaltsplan vorgesehene Auszahlung - der für den Marketingpool vorgesehenen - Euro 40.000,--

Da dieses Ansuchen bei keiner GR Sitzung auf der Tagesordnung stand, wurde bei der 3. GR Sitzung am 17.06. ein Antrag auf zusätzliche Aufnahme gestellt.

Der GR Rat beschloß einstimmig dieses Ansuchen als zusätzlichen Tagesordnungspunkt aufzunehmen. Unter Punkt 7 wurde dann mehrheitlich - MIT STIMME DES BÜRGERMEISTERS - beschlossen, die Euro 40.000,- an den TVB TOL Nauders zu überweisen. GR SENN war gegen eine Auszahlung.

Am 05.08.2008 ersuchte Obmann Markus Reich um die Auszahlung der im Haushaltsplan vorgesehenen und mehrheitlich beschlossenen Euro 35.000,-- (für sonstige touristische Maßnahmen).

Dieses Ansuchen wurde bis heute dem Gemeinderat NICHT vorgelegt, bzw. in die Tagesordnungspunkte der heutigen, bzw. vorangegangenen GR Sitzungen aufgenommen.

Bürgermeister und Vizebürgermeister (zugleich Obmann des TVB TOL Nauders) - weigern sich bis heute, diese Beiträge an den TVB Nauders zu überweisen. Zu welchen - heute noch nicht abschätzbaren - nachhaltigen und negativen Auswirkungen dies touristisch führt, scheint die Gemeindeführung nicht zu kümmern.

Hauptsache man kann dem vorangegangenen TVB Obmann und seinem Geschäftsführer vorwerfen, viel zu viel Geld ausgegeben zu haben. ...siehe Schreiben TVB News

Zitat: „Frei nach dem Motto : wenn kein Geld fließt, werden die ihre Positionen schon räumen „!“

Selbst Dr. Föger Abteilung Tourismus - schreibt wie folgt: Dass die Gemeindeführung diese nun mehr denn je dringend benötigten und in die Marketingaktivitäten eingeplanten Mittel seit Monaten nicht flüssig macht, ist ein mehr als bedauerliches Nauderer Spezifikum und jedenfalls nach unserer Beobachtung landesweit einzigartig

Dass bei dieser Vorgehensweise nur einer verliert liegt klar auf der Handnämlich - Nauders und seine Vermieter .

Dies ist dem Gemeinderatsprotokoll vom 18.11.2008 hinzuzufügen